



Düsseldorf, 22.01.2010

Schmalenbach Unternehmergegespräch

Markt oder Nicht-Markt? Professor Scholz und Dr. Konrad Schily suchen Antworten.

Die renommierte Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft hatte eingeladen und viele neugierig gemacht: "Markt oder Nicht-Markt? Das ist die Frage" lautete der Titel des Unternehmergegesprächs, zu dem Professor Dr. Christian Scholz (Universität des Saarlandes) und Dr. Dr. Hans-Peter Hummel (ERGO Versicherungsgruppe) nach Düsseldorf gebeten hatten.

"Wir treiben immer mehr in Richtung auf eine zentrale Planwirtschaft. Immer mehr wird von Oben geregelt und gesteuert" stellt Scholz in seiner Einführung in die Thematik fest. "Dabei kommen Marktmechanismen und Dezentralisierung zu kurz, beides dringend nötig, um langfristig wettbewerbsfähig zu sein. Dabei kommt es natürlich auf den richtigen Markt mit fairen Spielregeln an" ergänzt der Saarbrücker Wirtschaftswissenschaftler.

Dass zentrale Steuerungsmechanismen dem Markt unterlegen sind und zu enormen finanziellen Belastungen für Wirtschaft, Gesellschaft und Staat führen, erläuterte dann Dr. Konrad Schily MdB a.D. als Gastredner des Abends. Er belegte diese These einrucksvoll mit Beispielen aus der Bildungs- und Gesundheitspolitik. Oft fehlen den zentralen, übergeordneten Stellen die notwendigen Informationen und das Wissen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Dann kommt es zu Fehlentscheidungen und Ineffizienzen "Nur der Markt kann die überraschende Lösung bringen, die wir gerade jetzt dringend brauchen!" so Schily.

Auf die Frage, wie man denn nun mehr Markt in die Steuerungsprozesse bekommen könnte, antwortet Schily: "Die Organisation sollte Verantwortung abgeben und verteilen. Das Individuum muss Verantwortung übernehmen." Markt entsteht nur durch mehr Freiheit und dazu braucht es laut Schily "Betroffenheit, Verantwortung und Kompetenz" bei den Akteuren.

Ziel der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. ist es, den Dialog zwischen betriebswirtschaftlicher Forschung, Lehre und Praxis zu fördern. In entsprechend eingerichteten Arbeitskreisen und Unternehmergegesprächen erarbeiten und diskutieren Wissenschaftler und Praktiker aktuelle wirtschaftswissenschaftliche Themen.

Kontakt: Dr. Uwe Eisenbeis - Tel. 0681 302 4722
ue@orga.uni-sb.de - www.orga.uni-sb.de